



Scherzhaft überreichte KBI Johann Gietl einen „Feuerwehrrollator“ für den „in die Jahre gekommenen KBR“. Foto: smx

Kreisbrandrat Robert Heinfling feierte seinen 60.

SCHWANDORF. Die große Geburtstagsfeier mit fast 150 Gästen wurde von Heinflings Stellvertreter, Kreisbrandinspektor Johann Gietl, moderiert, der auch gleich aus seiner Heimatstadt Nabburg eine Feuerwehrkapelle mitgebracht hatte.

Die Chemie zwischen ihm und Kreisbrandrat Robert Heinfling habe von Anfang an gestimmt, stellte Landrat Thomas Ebeling in seinem Grußwort fest. Oberbürgermeister Andreas Feller lobte das hohe Engagement Heinflings für die Feuerwehren und seine Zuverlässigkeit, „kritisierte“ aber, dass er deswegen nur spärlich bei CSU-Fraktionssitzungen in Schwandorf vertreten sei. Der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz, Hans Weber, überbrachte Heinfling die Glückwünsche der 1041 Wehren, die es im Regierungsbezirk gibt. Weber lobte die hervorragende Zusammenarbeit und die Kameradschaft von Robert Heinfling und dankte ihm

für die unzähligen, ehrenamtlich geleisteten Stunden im Dienste der Feuerwehr.

KBI Johann Gietl ließ den Werdegang Heinflings Revue passieren. Damit er in diesem „hohen Alter“ auch noch dienstlich mobil sein werde, überreichte ihm KBI Johannes Gietl namens der Feuerwehr-Landkreisführung als neues „Dienstfahrzeug“ einen Einsatzrollator, ganz in Rot und mit Blaulicht, Schlauch und weiteren Löschutensilien ausgestattet und mit dem Funkrufnamen „Florian Flocki 60 +“.

Zum Abschluss gab es noch eine Überraschung für den KBR: Sein Stellvertreter Johann Gietl überreichte gemeinsam mit Bezirksvorsitzendem Hans Weber und den beiden KBI Richard Fleck und Thomas Schmidt das Ehrenkreuz in Silber des Feuerwehrverbandes. Landrat Thomas Ebeling und Oberbürgermeister Andreas Feller gratulierten. (smx)